

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

104 (28.12.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 104. Donnerstag den 28. December 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Christoph W a n n e y ist der Gantprozeß erkannt worden, weshalb alle diejenige, welche an dasselbe eine Ansprache zu machen haben, hierdurch aufgefördert werden, Montag den 15. Jan. nächstkünftigen Jahres, im Gasthaus zum König von Preußen dahier, Vor- und Nachmittags vor der Commission zu erscheinen, ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden zu liquidiren, und ein allenfalliges Vorzugsrecht einzubringen, und auszuführen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 6. Novbr. 1820.
Großh. Stadttamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 8. Januar k. J. Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen das 2stöckige Wohn- und Brauhaus des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Karl Prinz dahier an der Friedrachsstraße neben Kammacher Dreher und Gärtler David Gumbrecht gelegen sammt Brauerey und Wirtschaftsgeschäften mit dem dazu gehörigen Garten, der später zu Bauplätzen zu benutzen ist, im Executionsweg nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmlisches Gebot erfolgt, dasselbe dem Meistbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 22. Decbr. 1820.
Großherzogl. Stadttamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Bis Dienstag den 2. Januar 1821 wird auf dasigem Rathhaus Vormittags 10 Uhr von den Gütern des hiesigen Fuhrmanns Morlok ein Viertel Garten in den Neubrüchen neben Stallbedienter Nagel, und Exeemsdiener Kromer liegend, höherer Weisung zufolge unter Vo behalt der Ratifikation versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Decbr. 1820.
Bürgermeisteramt und Stadttath.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 2. Jenner k. J. Vormittags 9 Uhr wird im Gasthaus zum weißen Bären eine Versteigerung von Fahrnißstücken als Gold, Silber, Bücher, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, ein Divan mit 6 Sessel, 1 Sopha und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung abgehalten werden.

Karlsruhe den 22. Decbr. 1820.
Großh. Stadttamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird in dem Gasthaus zum Preußen das Leihhauspfand Nro. 9690. als eine silber vergoldete Verzierung der Lora 137½ Loth schwer, gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 27. Decbr. 1820.
Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Von einer der ersten Weinhandlungen in Epernay besitzen wir ein Commissions-Lager von rothem und weißem Champagnerwein bester Qualität, wovon wir in Parthien und einzeln zu billigem Preis abgeben, und uns zu geneigtem Zuspruch empfehlen.

Hofmann und Eberstein.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Christian Reinhard in der langen Straße dahier sind nachstehende französische und ausländische Weine um beigeste Preise zu haben, als:

Mittägliche Weine.	die Bouteille
	fl. kr.
Lavel, rother 1815r	— 34
Roussillon idem	— 36
Muscate de Picardan 1815r	— 44
= = detto de Lunel idem	1 —
= = detto de Frontignan idem	1 12
= = detto de Nivesaltes idem	1 24
St. Peray, weißer idem	1 24
Hermitage, rother	1 48
= = detto, weißer	2 —
Rothe Burgunder Weine.	
Burgunder 1818r	— 30

	fl.	kr.
Bolnay idem	—	56
" = detto 1815r	1	24
Nuits idem	1	30
Chambertin idem	2	24
Romanée idem	2	36
Clos de Vougeot 1811 (mit dem Pott- schaft der Eigentümer Tourton et Navel in Paris.)	3	30
Weiße Burgunder Weine.		
Burgunder	—	36
Neursault 1815r	1	12
Roths Bordeaux Weine.		
Medoc St. Julien 1815r	—	54
St. Estephe 1810r	1	12
Chateau Margaux 1802r	1	48
Champagner Weine.		
Weißer mustirender, 1te Sorte	2	24
Rother, oder Deil de perdriz	2	24
Rhein Weine.		
Laubenheimer 1815r	—	44
Rüdesheimer 1798r	1	36
Marlebrunner idem	1	48
Niersteimer 1783r	3	30
Schloß Johannesberger 1811r 1te Classe, mit dem Siegel des allei- nigen Besitzers der Weine von diesem Jahr P. A. Mumm.	4	30
Diverse Weine u.		
Arac de Batavia	1	24
Jamaica Rhum	1	6
Cognac	—	48
Spiritus $\frac{1}{2}$ 34 Grad	1	6
Malaga 1806r	1	24
" = detto 1802	2	—
Madera	2	30

Von den Malaga-Weinen, Arac und Rhum, werden auch halbe Bouteillen um die Hälfte des Verkauf-Preises abgegeben, und für die leere ganze Bouteille 6 kr. und für die halbe 4 kr. auf Verlangen zurück bezahlt.

NB. Sämmtliche Weine sind mit Etiquetten und Preisen versehen. In ausländischen Bouteillen sind: St. Peray, weißer und rother, Permitage, Bolnay 1815r, Nuits, Chambertin, Romanée, Clos de Vougeot, Malaga 1802r, Niersteimer 1783r, Schloß Johannesberger 1811r, die Bordeaux- und Champagner-Weine.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 24. ist auf den 23. April 1821 im untern Stock ein Logis zu vermieten, das Nähere ist beim Eigenthümer selbst zu erfragen.

Bei Saifenfabrik Rindrich ist in der langen Straße der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche, Speisekammer, Keller und alle andern dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten, und bis den 23. April zu beziehen.

In der Rittergasse No. 2. bey Aaron Ettlinger ist der untere und mittlere Stock vornenheraus zu verleihen, ein jeder besteht in 3 geräumigen heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Auf den 23. Jänner k. J. ist in der Waldhornstraße No. 14. der untere Stock zu verleihen, und das Nähere beim Schumachermeister Bretschger daselbst zu erfahren.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße No. 21. ist im Hintergebäude eine Treppe hoch 2 Zimmer, eine Küche, Platz zum Holz und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, ferner sind sogleich zu beziehen in der dritten Etage 2 Mansartzimmer, im Hintergebäude 2 Zimmer für ledige stille Personen, auch Remise für 2 Chaisen.

Im Gasthaus zum König von Preußen, sind mehrere gut möblirte Zimmer um billigen Preis zu vermieten, und täglich zu beziehen.

In der alten Herrengasse ist eine Stube und Alkov auf die Straße gehend im 2ten Stock, mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten, und kann täglich bezogen werden, wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Das Haus No. 227. in der langen Straße, bestehend in 30 Zimmern, 4 Küchen, Waschküche, Holzremise, auf Verlangen auch Stallung und Chaisenremise, großem gewölbtem Keller, geräumigen Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten ist im Ganzen auf den 23. Januar 1821 oder Theilweise sogleich zu vermieten. Das Nähere ist bei dem jetzigen Eigenthümer Handelsmann Löw Homburger zu erfragen.

Im Eckhaus der Herrengasse No. 33. dem Waldhorn gegenüber ist im 2ten Stock ein in den innern Zirkel gehendes heizbares Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ohne Möbel zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 16. bey Hofbedienten Jost ist zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Waggkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April 1821 bezogen werden.

Bei Bäckermeister Prinz in der langen Straße No. 101. ist ein Logis im untern Stock vornenheraus mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1821 zu verleihen.

In der Rittergasse, im Eckhaus No. 28. dem Großh. Archiv gegen über, ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, gewölbtem Keller, Waschhaus, Holzremise, Speicherkammer, Trockenspeicher und im 3ten Stock 2 schöne Zimmer, sämtlich auf den 23. April 1821 zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 31. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Waschhaus zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Bei Handelsmann Lion Seeligmann auf der langen Straße No. 83 ist vornheraus ein Logis zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen, auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwei Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremise, und können sogleich oder den 23. Januar bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Familie wünscht auf den 23. April 1821 ein Logis von 6 bis 7 Zimmern, entweder in einem Stock oder in zweien. Wer ein solches zu verleißen hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzugeben.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Gegen erste Hypothek sind auf den 23. Jenner 1821 2 auch 3000 fl. zum Austeilen parat, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter eröffnet von Heute an, seinen gesetzmäßigen Weinverkauf, und empfiehlt sich vorzüglich in einem Lager von rein gehaltenen Oberländer Weinen.

Karlsruhe den 18. Decbr. 1820.

W. Wecht, Erbprinzenstraße No. 27.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Fellmethischen Handlung bei F. Herlan in der Erbprinzenstraße No. 39. ist, in so fern es von der gesetzlichen Bestimmung zugegeben, 1811er Markgräfler, 1819er bester Laufener ditto, so wie verschiedene andere Land- und überhainer Weine um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Das ganz vollständige BrunnenhandwerksGeschir des verstorbenen Brunnenmeisters Fahsolt, nebst einem Handwägelchen, einigem Schreinerwerkzeug und einer ungefähre 5 Schuh langen Hobelbank ist aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können es täglich in der Blumengasse No. 6. eine Stiege hoch einsehen.

Fremde vom 22. bis 26. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Baronesse Lombard aus Wien. Hr. John, Kaufmann von Hannover. Hr. von Seyso, Kammerherr von Braunschweig. Hr. Chevillier, Gastgeber von Baden. Hr. Fürst Kostofsky von Stuttgart. Hr. General von Benkendorf, R. Russischer Gesandter v. Stuttgart.

Im Kreuz. Hr. Lenz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Joane, Kaufmann von Straßburg. Hr. Wiedemer, Advokat von Rastadt. Hr. Häfelin, Kaufmann von Gaggenau.

Im Darmstädter Hof. Hr. Roth, Kaufmann von Simsbingen. Hr. Rosenthal, Kaufmann von Riedelheim. Hr. Bodemer, Capitaine von Albrück. Hr. Sichel, Kaufmann von Offenbach. Hr. Dalember, Kaufmann von Paris. Hr. Lippmann, Kaufmann von Frankfurt. Hr. von Gailing, Major von Rastadt. Hr. Batsler, Capitaine von da. Hr. Graf von Karosse, Student von Heidelberg. Freyh. von Fraunberg, Student von da.

Im Jähringer Hof. Hr. Latrin, Kaufmann von Etzsbura. Hr. Gräber, Dr. Phil. von Petersburg. Hr. Hoffmann, Student von Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Dorn, Kaufmann von Mühlheim. Hr. Drifler, Kaufmann von Gernebach. Hr. Nicoty, Kaufmann von Yverdon. Hr. Duoisin, Kaufmann von Grandson.

Im Waldborn. Hr. Bisting, Kaufmann von Mannheim. Hr. Wolf, Ingenieur von Speyer. Hr. Kern, Amtmann von Bretten.

Im goldnen Adler. Hr. Monne, Professor von Heidelberg. Hr. Weber, Rechtskandidat von da. Hr. Gebr. Belmont, Kaufleute aus Alzey. Hr. Meier, Kaufmann von Eppingen.

Im Dörsen. Hr. Kestler und Hr. Dellner, Kaufleute von Erier. Hr. Watz, Kaufmann von Saarbrücken. Hr. Ziegler, Kaufmann von da.

In der Sonne. Hr. Göbler, Kaufmann von Augsburg.

In Privathäusern. Hr. Krenberger, Wald-Inspector von Forbach. Hr. Stehlin, Rechtspractikant von Freiburg. Frau Dr. Mees von Achern. Hr. Rehsus, Dr. von Heidelberg. Frau Kaufmann Fischer von Mühl. Hr. Singsherr, Forstpractikant von Hohenheim. Mad. Heydeck von Mannheim. Mad. Seydel von Hohenheim. Hr. Rachel, Münzpractikant von Mannheim.

Karlsruher Mehlmage vom 10.

bis 17. Dec. 1820.

Den 10. Dec. blieb an Mehl aufgestellt 11407 Pf.

Vom 10. bis 17. December wurde

zugeführt 84569 Pf.

Summa 95976 Pf.

Davon wurde bis zum 17. December

verkauft 76276 Pf.

aufgestellt blieb 19700 Pf.

Karlsruhe, den 17. Dec. 1820.

Bürgermeisteramt.

(4) Karlsruhe. [Weihnachts und Neujahrs- geschenke.] Bei Müller und Gräff sind außer den früher angezeigten Artikeln noch viele ganz neue Jugendschriften, Bilderbücher und Gesellschaftsspiele angekommen und um beigesetzte Preise, so wie auch die neuesten und geschmackvollsten Neujahrswünsche zu haben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bilderbücher.			Chinesische Räthselspiel von 36 Kr. bis zu	2	15
Aesops Fabeln, 2 Bände mit 94 Kupfern.	10	48	Geographische Unterhaltung, 1 Hest.	—	45
Bilderbuch, alphabet. 4. mit Kupfer.	3	24	— — — — — 2 Hest.	—	45
Blumengewinde	2	6	— — — — — 3 Hest.	—	45
Chimani A B C Schule mit 126 Bildern.	2	24	Damen Portrait-Magazin.	1	48
— — Gemälde 2 Bände mit 32 Kupfern.	7	12	Gesichtsbarometer.	—	27
— — gemüthliche Erzählungen mit 7 Kpf.	5	24	Erzähler, der unfehlbare.	—	18
— — Sittengemälde mit Kupfern.	1	48	Fabelspiel von Lafontaine.	2	24
Ereignisse, beispellose.	2	24	— — — — — von Gellert:	3	36
Erzähler, der Lustige mit 12 Kupfern.	2	42	Favoritspiel mit Würfeln.	2	42
Fabeln, anseherne, mit Kupfern.	2	6	Frag und Antwortspiel Deutsch und französisch	—	54
Gewerbkunde, 2 Bände mit viel Kupfern.	8	24	— — — — — mit kom. Figuren.	1	30
Josephinus A B C und Lesebuch mit 24 Kpf.	2	42	Figuren Alphabet römisches.	1	12
Kinderwelt (die) mit 360 Bildern.	2	6	Goldritter (der) mit Würfeln.	3	36
Pächter Frauenwürde 4 Theile	9	—	Harlequin und Pierot.	2	24
— — Leonore, 2 Theile	4	30	Jagdspiel (das)	1	12
Spiele und Vergnüg. der Knaben mit Kupf.	2	24	Käfig (der)	1	12
— — — — — der Mädchen.	2	24	Kartenspiel gezeichnet von Loder.	7	12
Sturm A B C und Lesebuch.	2	24	— — — — — komisches.	3	—
Sylabaire avec figures.	1	12	Kriegs und Friedenspiel 2te Ausgabe.	1	12
Unterhaltungsbilder 1 Hest.	—	54	Kunst die Taufnahmen zu finden.	—	27
— — — — — 2 —	—	54	Licitation mit Würfeln.	2	42
Gesellschaftsspiele.			Lotteriespiel komisches.	3	36
A B C Spiel kleines.	—	45	Olymp (der)	4	30
Bilder A B C Spiel.	1	30	Drakel untrügliches.	—	18
Bilder Aufschlag. in 32 Blätter.	1	30	Pantomime (die)	—	45
— — — — — in 52 Blätter.	2	24	Reise, erste in das Gebieth der Geographie.	4	12
Bunte Gesellschaft nebst Plan.	3	36	— — — — — romantische um die Welt.	1	12
			Stationen (die vier) des Lebens.	1	30
			Veränderungen der Damen 8000 mal.	1	48
			— — — — — der Männer.	1	48
			Wer ist der Dieb?	1	30
			Männerportrait-Magazin.	1	48
			Polymorphoekep.	3	36

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 23. Dec. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Matter	6	34	6	34	7	—	Ein Weck zu	—	6 1/2	—	7 1/2	Das Pfund	8	8							
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—	1 Kr. hält	—	13	—	15 1/2	Dönsfleisch	—	—							
Alter Kernen	6	30	6	30	—	—	bite zu 2 Kr.	—	—	—	—	Gemeines	—	—							
Weizen	—	—	—	—	4	—	Weißbrod zu	1	9	1	15	Rindfleisch	7	6							
Neues Korn	4	—	4	—	—	—	6 Kr. hält	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—							
Altes Korn	4	—	4	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	7	7							
Gem. Frucht	3	—	3	—	3	28	zu 4 1/2 Kr hält	2	—	—	—	Käupfingsfl.	—	—							
Gersten	2	40	2	40	2	30	zu 4 1/2 Kr hält	4	—	—	—	Hammeff.	7	7							
Haber	2	40	2	40	2	30	bite zu 9 Kr.	—	—	—	—	Schweineff.	7	6 1/2							
Weißkorn	4	15	4	15	4	48	zu 5 Kr. hält	—	—	2	10 1/2	Döns unge	8	8							
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	50	zu 10 Kr. hält	—	—	—	—	Dönsmaul	22	—							
Linfen	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1 Dönsfuß	8	12							
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	4	21	1 Kalbskopf	24	20							

(Bittuationen = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 Kr. — Schweineschmalz 20 Kr. — Butter 16 Kr.
Lichter, gezogene 22 Kr. — Saise 18 Kr. — Unschlitt das Pf. — Kr. 2 Ever 4 Kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.